

Insekten haben 6 Beine

Welch merkwürdige Welt der Sprache, der Menschen, der Pflanzen und der Tiere. Und wie die sprechen? Sehr, sehr unklar, aber auch sehr, sehr witzig.

**Carson Ellis:
Wazn Teez?**

aus dem Englischen von Jess Jochimsen & Anja Schöne

Zürich: Nord-Süd 2017

ISBN 978-3-314-10386-5

48 S * 16,00 € * ab 03 J * ★★★★★



Die Grunddarstellung der Bilder ist fast immer gleich. Auf der linken Seite ragt ein sauber geschnittener Baumstamm mit deutlichen Jahresringen (mit Tür und Wohnung dahinter) und schrägem Astteil, an ähnlicher Stelle geschnitten, plus noch dünneren braunen abgeschnittenen Ästen. Auf der rechten Seite entwickelt sich ein grünes Pflänzchen, besiedeln merkwürdige Insekten die Pflanze Seite um Seite, entwickeln eine ganz eigene Welt, die die Verfolgung der linken Seite fast vergessen lässt. Die Einwebung durch eine Spinne und die folgende Katastrophe befreit die Situation noch einmal. Doch alle Pflanzen haben das Ziel der Blüte, des Weiterlebens, und da werden die Seiten tiefschwarz, dramatisch. Und wir werden auf den Boden zurückgeholt, denn die fast vergessene Seite liefert ziemlich plötzlich ein ganz anderes Ende. Komplizier? Nein, sehr einfach und schön!

Die tollen Illustrationen folgen der Idee, etwas Wunderbares sichtbar zu machen, wobei der Begriff „etwas“ auch „weniges“ bedeuten könnte, was völlig falsch wäre, denn es werden verschiedene Ebenen transportiert. Damit der Sachverhalt noch verstärkt wird, sprechen die Insekten eine international nicht verständliche Sprache, individuell erst recht nicht. Der Buchtitel liefert immerhin eine Assoziation. Im englischen Original (Du Iz Tak) wird das nicht ganz so deutlich wie im Deutschen („Was ist denn das?“).

Beim Vorlesen des Bilderbuchs gab es mehrfach viel Freude und Lachen!